

Weiterbildung begleitet demographischen Wandel

Jung bleiben – alt werden
im Beruf und Quartier

Akademie Klausenhof
46499 Hamminkeln
12. Februar 2014
10:00 – 16:00



Landesarbeitsgemeinschaft
für katholische Erwachsenen-
und Familienbildung in
Nordrhein-Westfalen e.V.

Der demographische Wandel gilt als eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Laut Prognosen wird Deutschland 2035 die weltweit älteste Bevölkerung haben. Nicht nur dass die Menschen älter werden, es werden auch weniger Kinder geboren und der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund steigt stetig – mit absehbaren Folgen für alle öffentlichen Bereiche.

Deshalb hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung in 2013 ein Innovationsprojekt gefördert, das aus verschiedenen Perspektiven den Umgang der Weiterbildung mit dem demographischen Wandel beleuchtet. An fünf Projektstandorten – Brakel, Hamminkeln, Kleve, Köln, Mülheim a.d.R. – wurde in ganz unterschiedlicher Weise das Thema demographischer Wandel behandelt. Wie müssen sich Weiterbildungseinrichtungen zukünftig aufstellen, um dem demographischen Wandel zu begegnen? Welchen Beitrag kann die Weiterbildung leisten, um älteren Menschen die Möglichkeiten zu bieten, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben? Wie müssen sich Unternehmen bzw. wie muss sich die Unternehmenskultur an die absehbaren Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt anpassen?

Diese Fragen sollen mit Experten und Expertinnen aus Wohlfahrts- und Seniorenverbänden und anderen Organisationen im Rahmen von Workshops diskutiert werden.

Das Projekt wurde durch das Forschungsinstitut Geragogik in Witten wissenschaftlich evaluiert.

Die Fachtagung möchte die im Projekt gemachten Erfahrungen vorstellen und Schlussfolgerungen für die Weiterbildungsarbeit und -politik mit Ministerin Sylvia Löhrmann diskutieren. In den Workshops werden einzelne Aspekte behandelt. Dabei sollen auch Praxiserfahrungen der Teilnehmenden eingebracht werden, denn ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist, Empfehlungen für die praktische Bildungsarbeit zu entwickeln.

Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft für
katholische Erwachsenen- und Familienbildung
in Nordrhein-Westfalen

Breite Straße 108
50667 Köln

Telefon (02 21) 35 65 45 60
Telefax (02 21) 25 67 63
info@lag-kefb-nrw.de
www.lag-kefb-nrw.de

Programm

- bis 10:00 Ankommen und Begrüßung
- 10:00 Einführung zum Projektgegenstand
- 10:15 Vorstellung der Projektstandorte
- 11:00 Workshops

/// Workshop Kleve

Lernen und Bildung im Wandel – intergenerationelles Lernen als Aufgabe und Herausforderung für die Erwachsenen- und Familienbildung (Katharina Verhoeven-Scholz, Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Kleve und Christian Adams, Zwischen Arbeit und Ruhestand – Zentralstelle NRW)

/// Workshop Brakel

Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit in Zeiten von Fachkräftemangel und demographischem Wandel (Reinlinde Steinhofer, Kolping Paderborn und Raimund Erger, Dipl.-Supervisor und Demographieberater)

/// Workshop Köln/Mülheim a.d.R.

Vernetztes Leben im Alter – altersgerechtes Wohnen (Michaela Renkel, Bildungswerk des Erzbistums Köln und Prof. Dr. Andreas Wittrahm, Caritas Aachen)

/// Workshop Hamminkeln

Partizipation am gesellschaftlichen Leben – Wie kann Ehrenamt helfen? (Hans Nakath, Akademie Klausenhof und Gaby Schnell, Landesseniorenvertretung NRW)

- 12:00 Einordnung des Projektes in den Stand der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse, Forschungsinstitut Geragogik, Witten anschließend Möglichkeit zu Rückfragen
- 13:00 Mittagspause, Imbiss
- 14:00 Open space: Rundgang mit Standortinseln
- 14:30 Aussprache und Diskussion zu den Ergebnissen aus den Workshops im Plenum
- 15:00 Kurzstatement Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW im Anschluss Diskussion mit Expertinnen
- 16:00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Akademie Klausenhof
Klausenhofstraße 100
46499 Hamminkeln

Telefon (02852) 89-0
Telefax (02852) 89-3300
info@akademie-klausenhof.de
www.akademie-klausenhof.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 31.01. unter Angabe von Name und Tagungsdatum auf dieses Konto:

Bank für Sozialwirtschaft
KTO 107 69 00 / BLZ 370 205 00

Projektsteckbriefe

Teilprojekt Kleve

- Lernen und Bildung im Wandel – intergeneratio-
nelles Lernen als Aufgabe und Herausforderung für
die Erwachsenen- und Familienbildung
- Welche Methoden und (innovative) Lernformate
sind für die Zielgruppe angemessen?
- Muss eine »Komm-« in eine »Geh-« Struktur
verändert werden?
- Wie können Voneinanderlernen, Miteinanderlernen
und Übereinanderlernen organisiert werden?

Teilprojekt Brakel

- Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit –
»Aktiv in kleinen Schritten«
- Antworten auf die demographischen
Herausforderungen im Unternehmen finden
- »Betriebliches Eingliederungsmanagement (BME)«
- »Arbeitsbewältigungsfähigkeit von Mitarbeitern
erhalten und fördern«
- »Gesundheitsförderliches Führen« – Defizite
erkennen, Belastungen reduzieren und Ressourcen
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern
- »Mitarbeiter über 50 – Leistungsträger oder
Auslaufmodell?« Arbeitsfähigkeit und Älterwerden
im Betrieb

Teilprojekte Köln/Mülheim a.d.R.

- Wohnen im Alter – altergerechtes Wohnen
(Netzwerke)
- Einstieg in eine Altenbildung und –pastoral im
Lebensraum der Menschen
- Das eigene Lebensumfeld neu bedenken –
Wohnen im Alter
- Intergenerationeller Dialog

Teilprojekt Hamminkeln

- Partizipation am gesellschaftlichen Leben –
Wie kann Ehrenamt helfen?
- Vorstellung eines Qualifizierungskonzeptes für
ehrenamtliche Nachbarschaftsberater/-innen (NBB):
Anforderungsprofil der NBB
- Schulungs- und Qualifizierungsbedarf

gefördert durch:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

